



GEBRAUCHSANLEITUNG

für KLARA – das ADAC-Klimarad für Mülheim an der Ruhr, ausleihbar beim Mülheimer Initiative für Klimaschutz e.V.

Damit KLARA uns möglichst lange Freude macht, ist es wichtig, dass alle sorgsam mit dem Rad umgehen. Außerdem sind Sie als Fahrer:in für die Sicherheit und eventuelle Schäden verantwortlich. Bitte beachten Sie, ein Lastenrad fährt sich anders als ein normales Fahrrad. Und ein E-Rad ist noch dazu schneller und schwerer als ein gewöhnliches Rad. Fahren Sie vorsichtig und kontrollieren Sie KLARA vor Fahrtantritt auf Mängel.

Hier ein paar wichtige Punkte und Tipps für die Nutzung von KLARA:

FAHREN

- Vor der ersten Fahrt mit KLARA müssen Sie laut AGBs die Fahrtauglichkeit und Verkehrstauglichkeit des Lastenrads prüfen. Dies beinhaltet insbesondere die Überprüfung von Bremsen und Licht – letzteres auch ohne Dämmerung bzw. Dunkelheit. Sollte das Lastenrad einen Schaden oder Mangel aufweisen, welcher die Verkehrssicherheit beeinflusst, ist dies der Anbieterin unverzüglich mitzuteilen (Kontaktadresse siehe unten §4 Benachrichtigung). Das Lastenrad darf in diesem Fall **nicht** genutzt werden.
- Weiterhin sollten Sie vor der ersten Fahrt mit einem Lastenrad, erst einmal vorsichtig 10 Minuten auf einer wenig befahrenen Straße oder einem sicheren Platz die wichtigsten Fahrmanöver üben (Anfahren, Kurven, Bremsen, Schalten, Wenden). Vor allem das Lenken ist gewöhnungsbedürftig.
- Zum Anfahren sollten Sie an der Bedieneinheit immer die niedrigste Fahrstufe auswählen. Fahren Sie in einem niedrigen Gang und langsam an und gewöhnen Sie sich an die Bremswirkung. Wenn Sie sich sicher fühlen, wiederholen Sie die Gewöhnungsphase für alle weiteren Fahrtstufen.



-
- Es gibt keine Rücktrittsbremse, das Rad wird über die beiden Handbremsen gebremst.
 - Beim Auf- und Absteigen die linke Handbremse ziehen, so ist das Rad stabil.
 - Es wird während des Tretens geschaltet. Sie dürfen nie, wenn Sie schalten gleichzeitig rückwärts treten.
 - Bitte Tragen Sie einen Helm. Wenn Sie keinen eigenen Helm haben, leihen wir Ihnen unseren.

HINWEIS

- **Fahren Sie niemals über einen Bordstein.** Das Rad hält zwar viel Gewicht aus, ist aber sehr empfindlich, wenn man damit irgendwo dagegen stößt.
- **Vermeiden Sie Straßen mit Straßenbahnschienen.** Falls das nicht geht, kreuzen Sie die Schienen immer im größtmöglichen Winkel oder schieben das Lastenrad. Planen Sie Ihre Route vorher sorgfältig – lieber ein paar Meter Umweg als einen Unfall in Kauf nehmen.
- **Schließen Sie KLARA immer an einen festen Gegenstand** (z.B. Laternenpfahl, Fahrradständer, stabiler Zaun etc.). Das gilt auch bei noch so kurzer Abwesenheit.
- Sie sind als Fahrer **verantwortlich für Sicherheit** und eventuelle Schäden. **Fahren Sie vorsichtig** und kontrollieren Sie KLARA vor Fahrtantritt auf Mängel. Beachten Sie dazu bitte auch die KLARA-Nutzungsbedingungen.
- Bei einem Unfall kontaktieren Sie bitte nach ggf. notwendigen Rettungskräften auch die Mülheimer Initiative für Klimaschutz e.V. telefonisch.

DIE ELEKTRO-UNTERSTÜTZUNG

- Zum Ein- und Ausschalten des E-Rades drücken Sie die Ein-/Aus-Taste auf der Oberseite der Bedieneinheit. Nach 10-Minuten ohne Benutzung schaltet sich das Rad automatisch ab.
- Mit der Plus- bzw. der Minustaste können Sie die Stärke des Antriebs einstellen. Der Antrieb reicht von +1 (gering) bis +5 (hoch). Die Werte von -1 (gering) bis -3 (hoch) spielen eine Rolle, falls Sie die Energierückgewinnung nutzen möchten (Rekuperation). Wählen Sie diese nur bei anhaltendem Gefälle aus.
- Der Antrieb schaltet sich automatisch ein sobald Sie treten und unterstützt bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h.
- In der Anzeigentafel wird der Akkustand, die Fahrstufe (+) oder Rekuperationsstufe (–) und die aktuelle Geschwindigkeit angezeigt. Über die Modustaste können folgende weitere Anzeigen angezeigt werden: CO₂-Verbrauch, Verbrauchswerte, zurückgelegte Kilometer, Maximalgeschwindigkeit, Durchschnittsdaten

REICHWEITE



-
- Der Antrieb ist ein Unterstützungsmotor, das heißt die Tretkraft beeinflusst entscheidend die Reichweite. Je geringer die Unterstützung eingestellt wird, desto weiter reicht der Akku.
 - Bei hohen Lasten steigt der Energieverbrauch.
 - Wird die Akkuladung aufgebraucht, kann das E-Rad wie ein normales Fahrrad verwendet werden.
 - Bei Überhitzung wird der Antrieb automatisch abgestellt.

AKKU LADEN

- Schalten Sie das E-Rad aus!
- Den Akku nur in trockenen Räumen laden. Ggf. Verschmutzungen an der Ladebuchse und den Kontakten mit einem trockenen Tuch entfernen.
- Ladegerät an den Strom anschließen, dann das Ladegerät anschalten und den Ladestecker in die Ladebuchse am Akku stecken. Wenn die LED-Lampe am Ladegerät rot leuchtet und die LEDs am Akku leuchten bzw. blinken, wird der Akku geladen. Sollte der Ladevorgang nicht automatisch beginnen, drücken Sie die Akkutaste.
- Ein Ladevorgang bei leerem Akku benötigt 3 bis 5 Stunden, eine Teilladung schadet dem Akku aber nicht. Den Akku nur unter Aufsicht laden.
- Beim Beenden des Ladevorgangs, schalten Sie als erstes den Schalter am Ladegerät aus, dann ziehen sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Beachten Sie bei der Nutzung des Akkus folgende Temperaturgrenzen:
 1. Betriebstemperatur: -20 °C bis 60 °C
 2. Ladetemperatur des Akkus: 10 °C bis 45 °C
- Nehmen Sie nie selbst Veränderungen an dem Akku vor.
- Die Akkuladung kann am Akku selbst oder über die Bedieneinheit geprüft werden:
 1. 1 LED blinkt 0 bis 16 % Ladung
 2. 1 LED leuchtet, 1 blinkt 17 bis 38 % Ladung
 3. 2 LEDs leuchtet, 1 blinkt 39 bis 50 % Ladung
 4. 3 LEDs leuchtet, 1 blinkt 51 bis 84 % Ladung
 5. 4 LEDs leuchtet, 1 blinkt 85 bis 100 % Ladung

SCHIEBEHILFE

- Die Schiebehilfe unterstützt bis zu 6 km/h.
- Drücken Sie die Schiebehilfetaste und halte Sie sie gedrückt

BELEUCHTUNG

- Die Beleuchtung wird auf der Rückseite des Scheinwerfers eingeschaltet.



-
- Das Rad ist mit einer akkubetriebenen Beleuchtung ausgestattet, d.h. der Akku muss bei Fahrten im Straßenverkehr geladen und betriebsbereit sein.

DIE BELADUNG

- Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 200 Kilo (inklusive Fahrer:in und Transportbox), die Transportkiste darf **mit bis zu 90 Kilo** beladen werden.
- Keine Gegenstände laden, die weit über die Kanten herausragen.
- Die Ladung am besten möglichst gleichmäßig rechts und links verteilen und den größeren Gewichtsanteil möglichst nah zum Lenker platzieren.
- HINWEIS: Das Rad darf **nicht** für den Transport von Personen genutzt werden!

IM NOTFALL

- Wenn Sie am Akku Störungen oder Beschädigungen feststellen, verwenden Sie den Akku nicht und kontaktieren die Mülheimer Initiative für Klimaschutz e.V.. Genauso bei übermäßiger Wärmeentwicklung, bei Verformung, Geruch oder austretenden Flüssigkeiten.
- Wenn der Akku brennt, rufen Sie sofort die Feuerwehr. Kühlen Sie wenn möglich den Brand mit Sand.

Bitte denken Sie daran:

KLARA ist breiter und länger als ein normales Rad und einige Radwege und Verkehrsinseln könnten etwas knapp bemessen sein. Fahren Sie vorsichtig, vorausschauend und rücksichtsvoll und halten Sie sich bitte an die Straßenverkehrsordnung.

Viel Spaß mit dem Lastenrad!

Ihr Mülheim Initiative für Klimaschutz e.V.

Mintarder Dorfstraße 41 in 45481Mülheim an der Ruhr, E-Mail info@klimaschutz-mh.de